

Den richtigen Kälteeindruck vermitteln

Von Andreas Coenen (Text und Bilder)

Auf den folgenden Seiten zeige ich anhand eines Bauberichts die Darstellung von Schnee und Frost im Maßstab 1:87 auf. Im Prinzip sind auch die Techniken aus dem größeren Maßstab – zum Beispiel 1:35 – hier übertragbar, will man den richtigen Kälteeindruck in dem ansonsten oft sehr cleanen und sterilen Eisenbahnmodellbau vermitteln.

Die Winterdarstellung von rollendem oder stehendem Zugmaterial im klassischen Maßstab H0 bedingt immer eine Überarbeitung der serienmäßig erhältlichen Wagen- oder Lokteile. Als Beispiel dient in diesem Fall ein Postwagen auf dem Abstellgleis der Schweizer Eisenbahnen.

Step 1: Mit Abklebeband aus dem Materialbedarf (leicht haftend) kleben wir die transparenten Scheiben ab und schützen sie so vor der weiteren Behandlung.

Step 2: Eine glänzende Klarlackschicht auf Emailbasis dient uns für das spätere Chipping als idealer Untergrund.

Step 3: Ist diese Schicht gut durchgetrocknet, erhält unser «Winterobjekt» rundherum eine Schicht Haarspray. Auch diese Schicht ist nach rund 10 bis 15 Minuten grifffest trocken.

Step 4: Danach folgt per Airbrush eine deckende Schicht mit weißer, matter Acrylfarbe über unsere beiden transparenten Schichten. Auch diese lassen wir grifffest durchtrocknen.

Step 5: Mit Acrylfarbenverdünnung überstreichen wir die durchgetrocknete weiße Farbschicht leicht mit einem groben Pinsel. Jetzt können wir an den natürlich beanspruchten Stellen die weißen Farben «abschrubben» (Chipping). Der Vorteil ist nun, dass die



Step 1



Step 2



Step 3

